

# PERACHER GEMEINDEBLATT



Postwurfsendung an alle Haushalte

249. Ausgabe - Januar 2016

## **Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung am 20.01.2016**

### **I. Bauanträge**

Dem Antrag zur Verlängerung der Baugenehmigung von Hubert Windorfer, Berg 44, zum Anbau am bestehenden Wohnhaus stimmte der GR einstimmig zu. Stefan Kaiser aus Untreu 57 reichte einen Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses als Ersatzbau ein. Der Bauantrag hat keine Privilegierung, da der landwirtschaftliche Betrieb verpachtet ist. Mit dem Bauvorhaben (zusammen mit dem Bauantrag zum Ersatzbau einer Maschinenhalle) wird die historische Hofstelle wieder in das Landschaftsbild eingefügt. Der GR erteilte sein Einvernehmen einstimmig.

### **II. Jahresberichte**

#### Heimatspfleger

In 2015 wurden von Alois Stockner wieder Beiträge für das Jahrbuch „Öttinger Land“ verfasst, u. a.: „Unfreundlicher Abschied von Pfaffenberg und Auswanderung nach Amerika im Jahr 1913“, „Von ungewöhnlichen Todesursachen in der Erlbacher, Peracher und Reischacher Gegend im 17. bis zum 20. Jahrhundert“. Auch 2015 war Alois Stocker wertvoller Ansprechpartner bei Familienforschungen und geschichtlichen Beratungen. Die notwendige Renovierung der geschichtlichen Hinweistafeln im Gemeindegebiet wurde von ihm Bericht ebenfalls angesprochen. Der GR bedankt sich bei Alois Stockner, der trotz seiner gesundheitlichen Einschränkung die Arbeit im Sinne der Heimat fortsetzt.

#### Bücherei

Das Büchereiteam (4 Erwachsene, 6 Jugendliche) hat in 2015 insgesamt 1228 Stunden geleistet. Die Ausgaben beliefen sich auf 6.008,50 €, der Medienbestand wird mit 6.312 angegeben. Die Gesamtausleihungen betragen 7.214, für 3.518 € wurden neue Medien gekauft. Der Gesamtmitgliederbestand beträgt 571. In 2015 wurde auf ein Computersystem umgestellt, was zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet hat. Die Bücherei ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. In Zusammenarbeit mit der Schule und dem Kindergarten wurden im Jahresverlauf eine Reihe von Aktionen durchgeführt, um dem Nachwuchs einen Zugang zum geschriebenen Wort zu verschaffen. Der GR ist sich einig, dass hier sehr wertvolle Arbeit geleistet wird.

#### Feuerwehr

Im 10-seitigen Jahresbericht der Kommandanten wird

der Personalstand zum 31.12.2015 mit 68 Aktiven, davon 5 weiblichen, angegeben. In der Jungfeuerwehr (bis einschließlich 17 Jahre) sind 25 Aktive, davon ebenfalls 5 weibliche. 2015 wurden 5 Unterrichtsveranstaltungen durchgeführt und von den Einsatzgruppen 2 Funkübungen und 24 Übungen zu verschiedenen Fachbereichen sowie eine Leistungsprüfung zur technischen Hilfeleistung absolviert. Die Feuerwehr wurde zu 5 Brandeinsätzen, 5 Verkehrssicherungsmaßnahmen und 17 Einsätzen zur technischen Hilfeleistung gerufen. Sie führte auch wieder etliche öffentliche Veranstaltungen durch. Die Jugendarbeit in der Feuerwehr erachtet der GR als sehr wertvoll. Die Feuerwehr ist eine wichtige soziale Einrichtung und eine Pflichtaufgabe jeder Gemeinde. Der GR bedankt sich bei allen Aktiven für ihren Einsatz.

### **III. Bestellung Grunddienstbarkeit Bayernwerk**

Das Bayernwerk stellte zur Stromversorgung im Baugebiet in Abstimmung mit der Gemeinde eine Trafostation auf FlNr. 121/30 auf. Zum dauerhaften Betrieb dieser Einrichtung ist eine Grunddienstbarkeit einzutragen. Dieser stimmte der GR mit 12:0 zu.

### **IV. Stellungnahme an die Regierung zur Sitzverlegung der Verwaltungsgemeinschaft**

Die Regierung von Oberbayern forderte die Gemeinde Perach zu einer Stellungnahme in obiger Angelegenheit auf. Bürgermeister Georg Eder verfasste einen Entwurf und legte ihn dem Gemeinderat zur Beratung vor. Einstimmig wurde folgender Leitsatz der Stellungnahme beschlossen: Die von den drei selbständigen Gemeinden gemeinsam angestrebte Umstrukturierung der öffentlichen Einrichtungen in der Verwaltungsgemeinschaft Reischach ist ein dringendes öffentliches Bedürfnis. Der unbestimmte Rechtsbegriff „dringendes öffentliches Bedürfnis“ bezieht sich auf die umfassende Beurteilung von Sinn und Zweck der Regelung im Sinne des Gemeinwohls mit örtlichem Bezug. In der Verwaltungsgemeinschaft Reischach besteht ein dringendes öffentliches Bedürfnis an einer sachgerechten Neuordnung der öffentlichen Einrichtungen in den jeweiligen selbständigen Mitgliedsgemeinden, weil gewährleistet werden muss, dass die Organe der Verwaltungsgemeinschaft zusammenarbeiten und sich nicht blockieren.

Ohne einer Einigung und einer Vereinbarung auf Augenhöhe wäre die Arbeit der Verwaltungsgemeinschaft unerträglich lange Zeit behindert sowie der Bestand der Verwaltungsgemeinschaft gefährdet worden. Im weiteren Verlauf des Schreibens wurde die Stellungnahme noch detailliert begründet.

**V. Friedhof: Wasseranschluss und Wege**

Bürgermeister Georg Eder führte aus, dass das Bestattungswesen in Bayern eine Aufgabe der Gemeinde ist. In Perach hat diese Aufgabe die Kirchenverwaltung übernommen. In einem Schreiben bittet Pfarrer Ludwig Samereier um Unterstützung durch die Gemeinde. Im Leichenhaus ist an der Hausanschlussleitung ein Wasserrohrbruch aufgetreten. Die bisherige Hausanschlussleitung führt von der Pergerstraße über ein Privatgrundstück sowie unter dem Leichenhaus hindurch zum Anschlusspunkt an der Ostseite des Gebäudes. Der Bürgermeister schlug vor, im Zuge der Maßnahme die Anschlussleitung ganz zu erneuern und über öffentlichen Grund zu führen. GR Spermann wies darauf hin, dass auf Höhe der Schulstraße die Kreisstraße bereits mit der Wasserleitung überquert wird. Es ist zu prüfen, ob die neue Leitung im Gehweg verlegt werden könne.

Der GR war sich einig, dass im Zuge der Sanierung der Wasserleitung auch eine Verbesserung der Wegesituation im Friedhof anzustreben ist und stellte einen Zuschuss bis zu 5.000 € in Aussicht. Er beauftragte Bürgermeister Eder, zusammen mit der Kirchenverwaltung ein Konzept zu erstellen und die Umsetzung voranzutreiben.

**VI. Informationen**

**Brunnen:** 2015 wurden im Wasserwerk ca. 57.000 m<sup>3</sup> Rohwasser aus dem Brunnen entnommen. Die Genehmigung beläuft sich auf 60.000 m<sup>3</sup>. Knapp 51.000 m<sup>3</sup> Wasser sind verkauft worden, die Fehlmenge beträgt 10 %; ein Teil davon ist mit Wasserrohrbrüchen und dem Spülen der neuen Leitungen begründet. Die Fraktionen sind sich einig, dass am Bau eines zweiten Brunnens in absehbarer Zeit kein Weg vorbeiführt.

**Zuschuss Rettungssatz für die Feuerwehr:** Der Zuschussbescheid ist eingetroffen, es wurden 30 % bewilligt, das sind ca. 4.500 € (6.000 € wurden angenommen).

**Wasserleitung Rothhaus:** Die Ausreichung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt in der 7. Kalenderwoche (7 Firmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert). Auf 08.03.2016 ist die Submission angesetzt, die Auftragsvergabe erfolgt am 16.03.2016. Der Baubeginn wird mit dem 04.04.2016 und die Fertigstellung mit 30.09.2019 angegeben.

**Nichtöffentlicher Teil:**

Im nichtöffentlichen Teil billigte der Gemeinderat 14 Notarverträge zum Grundstücksverkauf bzw. der Messungsanerkennung. Alle übrigen Grundstücke sind reserviert, teilte Bürgermeister Eder mit. Eine mögliche Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung neuer Baugebiete muss mit dem Landesentwicklungsplan und dem Regionalplan abgestimmt werden. Deswegen haben Bürgermeister Eder und Bernhard Reisbeck vom Bauamt der VG bei der Regierung von Oberbayern vorgesprochen. Weitere Überlegungen sollen im Verlauf dieses Jahres angestellt werden.

**Mobil betreute Wohnanlage für Senioren:**

Mitglieder des Frauenbundes haben zu einem Erfahrungsaustausch kürzlich der Wohngemeinschaft einen Besuch abgestattet. Die Bewohner der Gemeinschaft legen sehr viel Wert darauf, mehr über das öffentliche Leben in Perach zu erfahren. Wer Zeit und Gelegenheit hat, sollte es dem Frauenbund gleichtun und Kontakt zu den Bewohnern aufbauen. Für Ausflüge und Spaziergänge werden Begleitpersonen gesucht, die das Personal ehrenamtlich unterstützen können. Wer gerne fährt und im Besitz eines Fahrzeuges ist, könnte einen tollen Beitrag zur sozialen Verbindung leisten. Schauen Sie selbst im Innviertel 3 a vorbei oder rufen Sie unter 08670/985300 an.

**Weihnachtsaktion der Pfarrcaritas Perach:**

*Die Pfarrcaritas bedankt sich ganz herzlich bei allen Personen, die die Aktion mit Sachspenden und finanziell unterstützt haben. Ein Danke gilt den Kindern des Kindergartens St. Antonius und den Schülern der Grundschule Perach, der Bäckerei Baisl, dem Frauenbund Perach sowie verschiedenen Geschäften aus der Umgebung. Das Team der Tafel konnte 35 kg Ketchup, 2030 Lebensmittel und Hygieneartikel sowie 25 Kinderpakete bei Familie Prinz in Westerndorf abholen.*

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
Donnerstag	28.01.2016	19.00 Uhr	Dorfwerkstatt	Gemeinde	Oberwirt
Samstag	30.01.2016	19.00 Uhr	Theaterfasching	Weitbachbühne	Oberwirt
Sonntag	31.01.2016	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	KAV	Oberwirt
Montag	01.02.2016	14.00 Uhr	Monatsversammlung	Senioren	Oberwirt
Donnerstag	04.02.2016	20.00 Uhr	Frauenfasching	Frauenbund	Oberwirt
Sonntag	07.02.2016	13.00 Uhr	Faschingszug	Gemeinde Reischach	Reischach
Donnerstag	18.02.2016	9.00 Uhr	Landfrauentag	Frauenbund	Niederaltaich
Donnerstag	18.02.2016	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Rathaus
Samstag	20.02.2016	19.30 Uhr	Starkbierfest		Oberwirt
Samstag	27.02.2016	20.00 Uhr	Wallach-Turnier	Stopselclub	Oberwirt
Dienstag	01.03.2016	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Weitbach-Löwen	Sportheim
Dienstag	01.03.2016	19.45 Uhr	Pfarrverbandskonferenz	Pfarrgemeinde	Endlkirchen
Mittwoch	02.03.2016	14.00 Uhr	Monatsversammlung	Senioren	Oberwirt